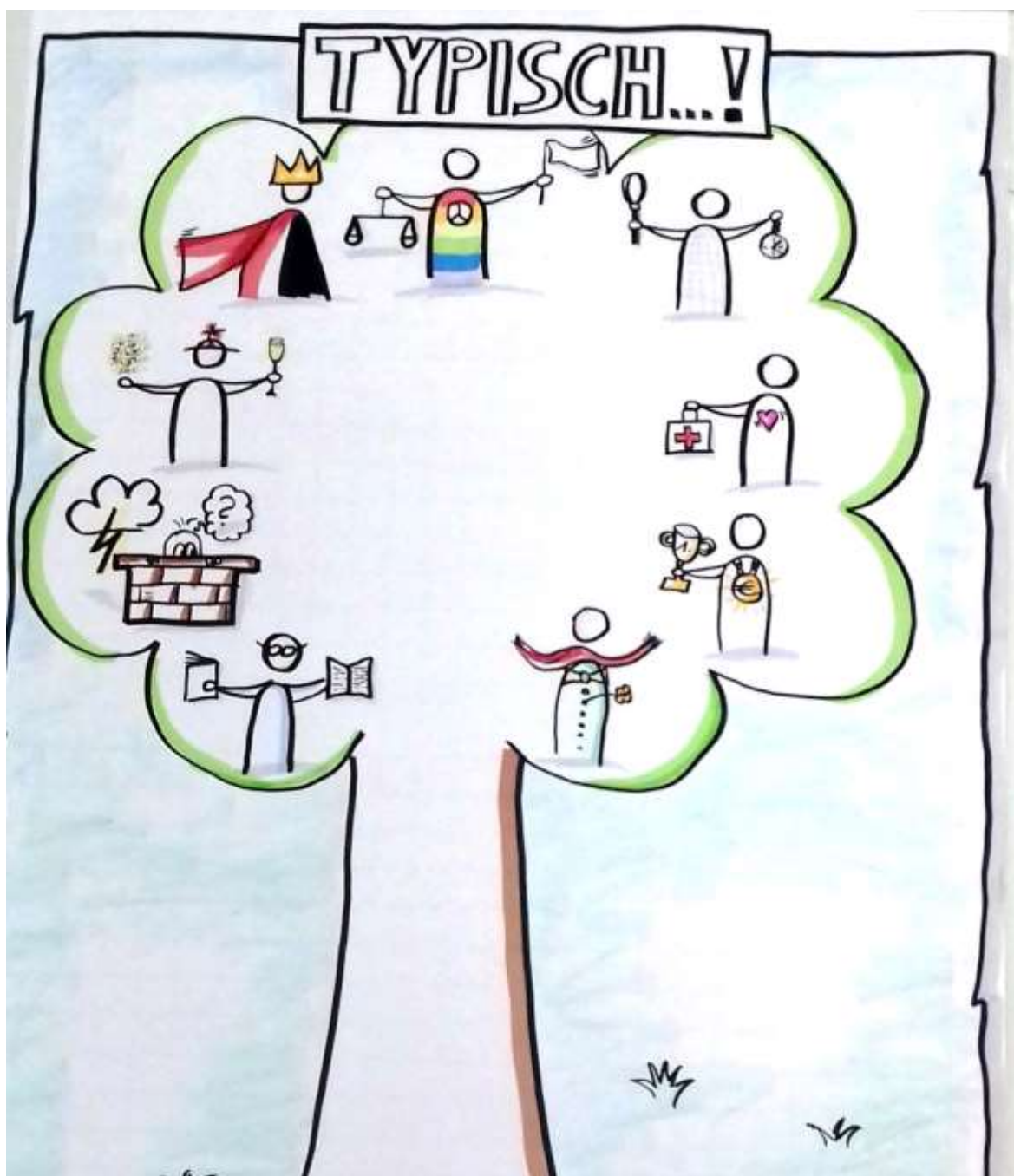


Typisch Chef*in! Typisch Kolleg*innen!



Enneagramm-Typ	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Selbstbild „Ich...“	... bin korrekt ... habe Recht.	... bin hilfreich. ... helfe	... bin der/die Beste. ... habe Erfolg.	... bin besonders. ... bin anders.	... blicke durch.	... bin loyal. ... tue meine Pflicht.	... bin glücklich.	... bin stark und gerecht	... bin zufrieden.
Weltbild „Die Welt...“	... ist voller Unzulänglich- keiten	... ist voller Bedürftiger.	... besteht aus lauter Un- fähigen.	... ist ein gewöhnlicher Ort	... ist voller Unwissender.	... ist ein risikoreicher Ort.	... besteht aus lauter Trüb- seligen.	... ist voller Schwächlinge.	... der anderen ist wichtiger als meine.
Unbewusste Glaubens- sätze „Du darfst...“	„... keine Fehler machen.“	„... keine eigenen Bedürfnisse haben.“	„... keine eigenen Gefühle / keinen eigen- en Willen haben.“	„... nicht zu perfekt oder zu glücklich sein wollen.“	„... dir nicht alles zu einfach machen.“	„... dir nicht zu viel auf dich einbilden.“	„... dich nicht auf andere verlassen.“	„... deine Gefühle nicht zeigen und niemanden trauen..“	„... nicht immer deinen Kopf durch- setzen.“
Stolpersteine	Abfällig über sich selbst und andere urteilen	Anpassung der eigenen Wertvorstel- lungen an anderen Menschen	Anders sein wollen, als man wirklich ist.	Anstellen von negativen Vergleichen	Überbe- wertung der eigenen Erfahrung	Abhängigkeit von etwas außerhalb des eigenen Selbst	In Gedanken in der Zukunft verweilen.	Alles erzwingen oder beherrschen zu wollen.	Gleichgültig gegenüber den eigenen Erfahrungen sein.
Sprachstil	„So ist das nicht richtig.“	„Probier´ doch mal´..., damit ...!“	„Das ist von mir.“	„Ich fühle mich ...“	„Hierbei handelt es sich um ...“	„Das Problem ist...“ „Ja, aber...“	„Dazu fällt mir noch ein ...“	„So sehe ich das.“	„... und dann ... und danach ...“
Notwendige Ermunterun- gen	„Du bist gut.“	„Du bist erwünscht.“	„Du wirst um deiner selbst willen geliebt.“	„Du verdienst Anerkennung. “	„Deine Bedürfnisse sind kein Problem.“	„Du bist sicher.“	„Für dich wird gesorgt.“	„Du wirst nicht betrogen.“	„Du bist wichtig.“